

Presseinformation

Bahn beginnt mit Erkundungsbohrungen zwischen Kenzingen und Riegel

Ergebnisse liefern wichtige Erkenntnisse zur Realisierung der autobahnparallelen Güterzugtrasse • Bohrungen dauern bis Ende Juni 2017

(Freiburg, 20. April 2017) Die Deutsche Bahn beginnt am 2. Mai 2017 mit Erkundungsbohrungen im Planfeststellungsabschnitt 8.0 zwischen Kenzingen und Riegel. Untersucht werden die Bodenverhältnisse für die Realisierung einer zweigleisigen, autobahnparallelen Güterzugtrasse östlich der Bundesautobahn (BAB) 5.

Die Arbeiten umfassen rund 54 Kernbohrungen, 40 Kleinrammbohrungen, 94 Rammkernsondierungen sowie Kampfmittelerkundung und Leitungsrecherchen. Die Bohrungen beginnen rund 2,5 Kilometer südwestlich von Kenzingen, führen dann circa 1,5 Kilometer westlich Richtung BAB 5, wenden sich dort Richtung Osten und erreichen schließlich die bestehende Rheintalbahn. Die Arbeiten werden Ende Juni 2017 abgeschlossen sein.

Die Ergebnisse aus den Bohrungen liefern unter anderem wichtige Erkenntnisse für die Realisierung der geforderten Güterzugtrasse zwischen Kenzingen und Riegel. Sie geben Auskunft über die dort zu erwartende Geologie und Hydrologie.

Teilweise müssen für die Arbeiten Grundstücke betreten und genutzt werden. In der Regel sind die einzelnen Kernbohrungen im Laufe eines Tages abgeschlossen. Belästigungen durch Lärm und Vibrationen im Untergrund lassen sich aber leider nicht vollständig vermeiden. Die Grundstücke werden wieder so verlassen, wie sie angetroffen wurden. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke wurden bereits informiert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt,

Twitter [@KarlsruheBasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt Karlsruhe
- Basel
Tel. +49 (0) 761 212-4504
Fax +49 (0) 761 212-2372
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse